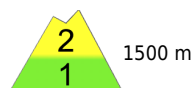


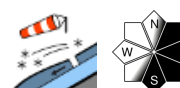
Vorsicht - leicht zu störender Triebschnee!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauer, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



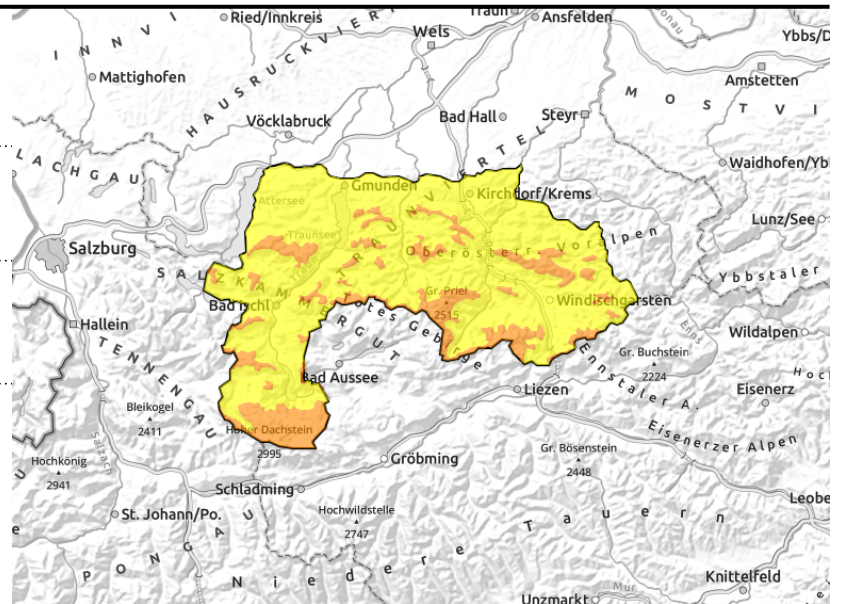
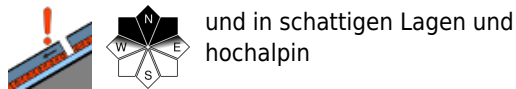
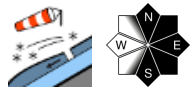
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauer, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Erhebliche Schneebrettgefahr ab der Waldgrenze durch Verfrachtungen - weiterhin unterdurchschnittliche Schneehöhen!

Ab rund 1600/1800 m Höhe ist durch starken bis teils stürmischen Wind aus West bis Nordwest und Schneefall sehr störanfälligen Tribschnee vorhanden, der unbedingt zu umgehen ist. Weiterer Schneefall mit Wind bildet frische Verfrachtungen. In kammnahen Steilhängen nord- über ost- bis südseitig, sowie in steilen frisch verfüllten Mulden und Rinnen aller Expositionen ist eine Auslösung von Schneebrettlawinen bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich, teils wahrscheinlich. In den Hochlagen gibt es im extremen nordseitigen Steilgelände noch ältere überdeckte Gefahrenstellen bei Übergängen von wenig zu mehr Schnee. In sehr steilen Bereichen sind je nach Neu- und Tribschneeablagerungen auch mittelgroße spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Seit Dienstagnachmittag hat es rund 20 cm, lokal in den höheren Lagen etwas mehr an Neuschnee gegeben, der ebenso wie oberflächlich noch lockerer Altschnee verfrachtet wurde. Diese Tribschneeablagerungen binden mit der oft oberflächlich lockeren, kalten Altschneedecke oder auch vorhandenem Oberflächenreif schlecht und sind daher sehr störanfällig. Die Schneedecke ist ansonsten allgemein sehr unregelmäßig verteilt und enthält teils dünne Harschschichten, nord- und schattseitig lockere kantige Kristalle. Weiterhin ist die Schneehöhe vor allem bis in die mittleren, aber auch höheren Lagen sehr unterdurchschnittlich.

Wetter

Am Donnerstag ist die Sicht stark durch Wolken, Nebel und Schneefall eingeschränkt, dazu kommt lebhafter bis kräftiger Westwind. Im Süden klingen die Schneeschauer erst zum Abend hin ab. In Summe fallen nochmals rund 20 cm Neuschnee. Temperaturen in 1500 m: um -11 Grad, in 2000 m: um -14 Grad.

Am Freitag gibt es bei oft wolkenlosem Himmel klare Sichtverhältnisse und viel Sonnenschein oberhalb des Hochnebels. Mäßig starker Nordwind weht am Nachmittag im südlichen Bergland. Es bleibt trocken, aber kalt. Temperaturen in 1500 m: um -8 Grad, in 2000 m: um -10 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Die erhebliche Schneebrettgefahr ist zu beachten.

Lawinenprobleme



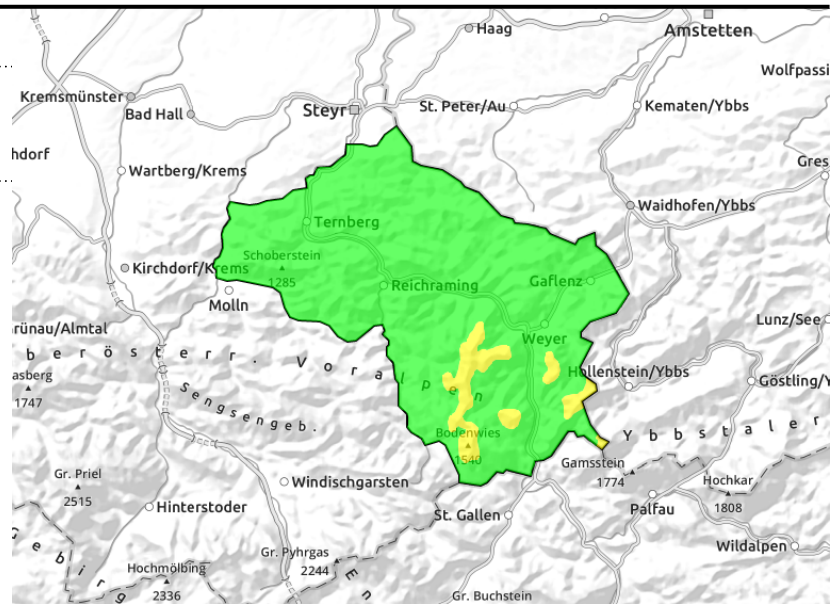
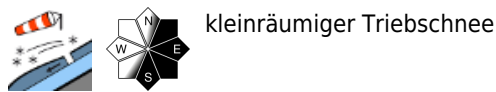
Gefahrenstufen



Exposition



Ennstaler Voralpen



Einzelne Gefahrenstellen durch Triebsschnee - sonst überwiegend geringe Lawinengefahr!

Durch Neuschnee und starken bis teils stürmischen Wind ist nordost- über ost- bis südseitig in kammnahen Bereichen ab 1400/1500 m Höhe und auf größeren unbewaldeten Steilhängen störanfälliger Triebsschnee vorhanden. Dieser und frische Verfrachtungen sind leicht auslösbar und zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Seit Dienstagnachmittag hat es rund 15 cm Neuschnee gegeben, der auch verfrachtet wurde oder auf aperen Boden fiel. Die meist kleineren Triebsschneeablagerungen sind störanfällig, da die Bindung mit der teils lockeren, kalten sehr geringmächtigen und wenn überhaupt vorhandenen Altschneedecke schlecht ist. Die Schneedecke ist allgemein sehr unregelmäßig verteilt und enthält teils dünne Harschschichten, nord- und schattseitig lockere kantige Kristalle. Die Schneehöhen sind hier allgemein sehr unterdurchschnittlich.

Wetter

Am Donnerstag ist die Sicht stark durch Wolken, Nebel und Schneefall eingeschränkt, dazu kommt lebhafter bis kräftiger Westwind. Im Süden klingen die Schneeschauer erst zum Abend hin ab. In Summe fallen nochmals rund 20 cm Neuschnee. Temperaturen in 1500 m: um -11 Grad, in 2000 m: um -14 Grad.

Am Freitag gibt es bei oft wolkenlosem Himmel klare Sichtverhältnisse und viel Sonnenschein oberhalb des Hochnebels. Mäßig starker Nordwind weht am Nachmittag im südlichen Bergland. Es bleibt trocken, aber kalt. Temperaturen in 1500 m: um -8 Grad, in 2000 m: um -10 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

